

Z120 Pararendzina aus Niederterrassenschotter des Rheins
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	z-Z25	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Acker, untergeordnet Grünland	
Relief	ebene bis flachwellige Terrassenfläche	
Bodentyp	Pararendzina	
Ausgangsmaterial	Niederterrassenschotter des Rheins	
Bodenartenprofil	Ls3–4,G4–5	3–5 dm
	Sl3–4,G5–6	4–6 dm
	S–Sl2,G6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche karbonathaltig	
Gründigkeit	flach, stellenweise mittel tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise schwach humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	IS4Dg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt oberflächennah mit kryoturbater Einmischung von Löss (Decklage); daneben Pararendzina aus kalk- und schluffreichen Hochflutsedimenten des Rheins (z-Z27, Kartiereinheit Z122)

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (90–160 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch, im Unterboden sehr hoch bis äußerst hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (40–80 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen westl. von Merdingen (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald)